



# Wohl-Fühl-Ordnung

## 1. Wir wollen uns in der Schulgemeinschaft wohlfühlen

In der Schule bin ich in einer Gemeinschaft mit Schülern und Lehrern zusammen. Damit sich alle wohlfühlen können, bin ich immer

- höflich *Ich begrüße Lehrer und andere Kinder und spreche freundlich mit ihnen.*
- rücksichtsvoll *Ich achte auf Kleinere und Schwächere, bin fair und nehme niemandem etwas weg.*
- hilfsbereit *Ich helfe anderen.*

**Die Schule gehört uns allen.**

Wenn ich etwas kaputt gemacht habe, melde ich mich selbst bei einem Lehrer. Durch eigenes Melden können Verpetzen und falscher Verdacht vermieden werden. So Sorge ich dafür, dass alles schnell wieder in Ordnung gebracht werden kann.

## 2. Wir wissen, dass wir die Unterrichtszeiten einhalten müssen

Ich komme immer **pünktlich** in die Schule, sonst störe ich den Unterricht.

Zu Schulbeginn und nach den Pausen warte ich, bis mich ein Lehrer oder eine Lehrerin einlässt. Auch wenn ich nachmittags Unterricht habe, betrete ich das Schulhaus erst, wenn ich eingelassen werde.

Ab der Eingangstüre gilt im oberen Stockwerk die „Indianerzone“. Wir gehen leise und langsam. Ich wechsle meine Schuhe, gehe in mein Klassenzimmer und beschäftige mich ruhig.

Nach Unterrichtsschluss verlasse ich gleich die Schule und nehme Rücksicht auf andere, die noch Unterricht haben.

Buskinder warten leise an der Eingangstür, bis die Aufsicht sie zum Bus begleitet.

### 3. Wir wollen uns und andere nicht gefährden

**Niemand darf einem anderen mit Worten oder körperlich wehtun.**

Ich löse Streit oder Probleme nicht mit Gewalt.

Zunächst versuche ich, selbst mit dem Betreffenden zu sprechen.

Wenn das nicht möglich ist, wende ich mich an eine Vertrauensperson.

In den Pausen kann ich auch die „**Pausenengel**“ um Hilfe bitten.

Im Schulhaus renne und tobe ich nicht.

Ganz besonders leise bin ich in der „Indianerzone“.

Ballspiele sind im Schulhaus nicht erlaubt.

So wird niemand verletzt und ausgestellte Schülerarbeiten werden nicht beschädigt.

Auch im **Schulhaus** und besonders auf der Treppe gelten Verkehrsregeln:

Ich drängele und schubse nicht.

Ich gehe rechts, damit wir gut aneinander vorbei kommen.

Wenn ich mit dem **Fahrrad** zur Schule komme, achte ich darauf, dass es verkehrssicher ist.

Ich stelle mein Fahrrad oder meinen Roller nur auf dem Fahrradplatz ab.

Ich lasse alle anderen Fahrzeuge stehen und beschädige nichts daran.

### 4. Wir wollen eine saubere und ordentliche Schule haben

**Für die Sauberkeit und Ordnung im Klassenzimmer, im Schulhaus und auf dem Schulgelände bin ich mitverantwortlich.**

Ich hänge meine Jacke an die Garderobe, stelle meine Schuhe unter meinen Platz und ziehe unaufgefordert meine Hausschuhe an. Zusätzliche Kleidungsstücke (Schal, Handschuhe, Mütze...) kommen in meinen Stoffbeutel.

Nach dem Unterricht kommen meine Hausschuhe **auf** die Ablage oder in eine Kiste.

Ich werfe meine Abfälle immer in die Abfallbehälter und nicht auf den Boden.

Nach dem Unterricht verlasse ich das Klassenzimmer besenrein.

**Die Toiletten sind kein Aufenthaltsort!**

Ich bleibe hier nicht länger als notwendig!

Keiner benutzt gerne schmutzige Toiletten, deshalb verlasse ich sie immer sauber und wasche mir danach die Hände.

### 5. So verhalten wir uns in den Pausen

In den großen **Pausen** gehe ich bei grüner Ampel auf den Schulhof. Dort beachte ich die Pausenregeln. Das Pausengelände darf ich auf keinen Fall verlassen.

Bei **Regenwetter** (rote Ampel) bleiben wir im Klassenzimmer und beschäftigen uns leise.

Ist die Ampel gelb, darf ich entscheiden, ob ich im Zimmer bleiben oder hinausgehe.

Wer hinausgeht, bleibt bis zum Klingeln draußen.